

Dresden, den 10. Mai 2019

## Wahlprüfsteine zur Stadtratswahl 2019 in Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ernährungsrat Dresden und Region hat seine Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl am 26. Mai veröffentlicht. Auf der Website des Ernährungsrates finden die Leserinnen und Leser nun die Stellungnahmen der Dresdner Parteien zu den Themen Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung und Lebensmittelverschwendung. Unter [www.ernaehrungsrat-dresden.de](http://www.ernaehrungsrat-dresden.de) können diese aufgerufen werden.

Einige Ergebnisse: Die CDU sieht bei den Forderungen der Prüfsteine wenig Regulierungsbedarf. Sie möchte den Bürger/innen und zuständigen Entscheidungsträger/innen beim Thema Ernährung möglichst viel Freiraum lassen. Die SPD setzt sich für die Reduzierung von übermäßigem Ressourcenverbrauch, Verschwendung von Material und Lebensmitteln ein. Perspektivisch soll Dresden zur Zero Waste City werden. Bündnis 90/ Die Grünen möchten die Ernährungsbildung in Kitas und Schulen verankern.

Auf der neuen Website werden ebenfalls Termine, Neuigkeiten und Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement veröffentlicht. Der Ernährungsrat ist ein kommunales Gremium, das sich auf eine nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung des Dresdner Ernährungssystems fokussiert.

Momentan existieren deutschlandweit 13 Ernährungsräte, Tendenz steigend. Ziel der Initiativen ist es, die Grundlagen unseres Ernährungssystems von der Erzeugung bis zur Entsorgung im Blick zu haben. In Städten ist die Versorgung abhängig von Transport, Wirtschaftsabkommen und der Nachfrage. Die Ernährung belastet durch die Produktions- und Lieferschritte Mensch und Umwelt weltweit. Der Flächenverbrauch, Treibhausgasemissionen sowie Ressourcenverbrauch beschleunigen den Klimawandel. In Ernährungsräten werden Zielsetzungen diskutiert und Handlungsprogramme erarbeitet um die lokale Ernährungspolitik nachhaltig zu gestalten.

Der 2017 gegründete Dresdner Ernährungsrat setzt sich aus lokalen Ernährungsakteuren zusammen, die aus vielfältigen Bereichen stammen: Erzeuger, Gartennetzwerk, Umweltverbänden, Genossenschaften, aber auch Privatpersonen. Aktuell sind die VG Dresden, NAHhaft e.V., das Gartennetzwerk Dresden, Marktschwärmer Dresden, der BUND Dresden, EkoConnect, das Grüne Wunder, das Studentenwerk und andere aktiv. Mitinitiator und Träger der Initiative ist die Lokale Agenda Dresden.

Aktuell engagiert sich der ehrenamtliche arbeitende Ernährungsrat Dresden und Region dafür, Großküchen (Schulen, Krankenhäuser, Ministerien) bei der Umstellung auf nachhaltige, regionale und saisonale Versorgung zu unterstützen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt: Julia Leuterer

[julia.leuterer@la-dresden.de](mailto:julia.leuterer@la-dresden.de)

Tel.: (0351) 4943 387

Träger:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Schützengasse 18

01067 Dresden